

# NSU-Prozeß: Druck auf OLG München

Berlin. Im Streit um die Platzvergabe im NSU-Prozeß hat der CSU-Innenexperte Stephan Mayer zehn feste Plätze für ausländische Medien verlangt. Dafür solle das Oberlandesgericht München (OLG) die Zuschauerplätze im Gerichtssaal entsprechend verringern, sagte Mayer in Bild (Mittwoch). »Das Gericht sollte zehn der 50 festen Zuschauerplätze für ausländische Medien reservieren, besonders für die türkische Presse«, forderte der innenpolitische Sprecher der CSU-Landesgruppe im Bundestag. Das OLG will bislang nichts an der Platzvergabe ändern. Der Prozeß gegen die mutmaßliche Neonaziterroristin Beate Zschäpe und vier mutmaßliche Helfer und Unterstützer der Terrorgruppe »Nationalsozialistischer Untergrund« (NSU) beginnt am 17. April. Das OLG steht in der Kritik, weil es die 50 festen Presseplätze nach der Reihenfolge des Eingangs der Anträge vergeben hatte. Dabei gingen die türkischen Medien leer aus. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/199048.nsu-prozeß-druck-auf-olg-münchen.html>